

Vereinbarung über ein Pilotprojekt zur Ausgabe eines Berufsausweises an Skilehrer

Benutzerleitfaden

- **Kontext**

- Ziel der Vereinbarung ist die Initiierung eines Pilotprojekts zur Einführung von Berufsausweisen für Berufsskilehrer im Rahmen der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen.
- Gemäß der Richtlinie dürfen die Mitgliedstaaten Ausgleichsmaßnahmen vorschreiben, wenn die Qualifikation eines Migranten sich wesentlich von der im Aufnahmemitgliedstaat verlangten Qualifikation unterscheidet und dieser Unterschied nicht durch Berufserfahrung ausgeglichen werden kann.
- Die Mitgliedstaaten sind daher berechtigt, von Skilehrern aus anderen Mitgliedstaaten das Ablegen einer Eignungsprüfung zu verlangen. Als Eignungsprüfung im Sinne der Vereinbarung gilt der Eurotest. Dem Aspekt der Sicherheit in der schneebedeckten alpinen Umwelt wird darüber hinaus durch Anwendung eines zweiten Standards – des Euro-Sicherheitstests – Rechnung getragen.
- Die Vereinbarung gilt zwischen neun EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Rumänien, Spanien und dem Vereinigten Königreich. In Italien gilt sie nicht für die autonomen Provinzen Bozen und Trient. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat die Vereinbarung keine Auswirkungen auf andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union.
- Durch die Vereinbarung sollen die derzeit in den vorstehend genannten EU-Mitgliedstaaten geltenden komplexen und umfassenden nationalen Auflagen für die Anerkennung der Qualifikationen von Berufsskilehrern ersetzt und vereinfacht werden. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, ist die Anwendung der Vereinbarung befristet.

- **Veröffentlichung der Vereinbarung (detailliertere Angaben zur Vereinbarung)**

- Die Vereinbarung und ihre Anhänge werden auf den Internetseiten der nationalen Kontaktstellen der betreffenden EU-Mitgliedstaaten (siehe Anhang I) sowie der jeweiligen nationalen Skilehrerverbände veröffentlicht.
- Die Vereinbarung gilt vom 15. September 2012 bis zum 30. Juni 2013. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, dessen Wirkung während einer Wintersaison erprobt werden soll.
- Gemäß der Vereinbarung erhalten Skilehrer, die den Eurotest bestanden und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat die den Anforderungen des Euro-Sicherheitstests entsprechenden Kompetenzen erworben haben und über die pädagogischen

Kompetenzen verfügen, die dem Diplom des höchsten Qualifikationsniveaus als Berufsskilehrer entsprechen, von ihrem Herkunftsland einen „Pilotprojekt“-Berufsausweis.

- Der Berufsausweis wird von allen neun EU-Mitgliedstaaten, die die Vereinbarung anwenden, anerkannt. Er ermöglicht Skilehrern die automatische Anerkennung ihrer Qualifikationen in den betreffenden Staaten.

- **Eurotest**

- Die fachlichen Anforderungen des Eurotests sind in Anhang I der Vereinbarung dargelegt.
- Hat ein Bewerber den Eurotest erfolgreich abgelegt, so bleibt diese bestandene Eignungsprüfung auch nach Ablauf der Vereinbarung (30. Juni 2013) in den Mitgliedstaaten, die die Vereinbarung anwenden, gültig.
- Die Eurotest-Prüfungen finden regelmäßig auf zugelassenen Riesenslalomstrecken in den die Vereinbarung anwendenden Mitgliedstaaten statt. Eurotests sind für die folgenden Termine geplant:

AT

- 16.12. 2012 – St.Christoph
- 29.01 2012 – Maria Alm
- 21-22. 03. 2013 – St. Christoph

DE

- 21.02.2013 - Lenggries

UK

- 05.02.2013 – 6(7).02.2013 – Nevis Range (The Goose)

FR

- 17.12.2012 – 21.12.2012 – Alpe d'Huez
- 28.01.2013 – 08.02.2013 – Alpe d'Huez
- 19.03.2013 – 29.03.2013 – Morzine

IT

- 7-8.11.2012 – Solda (Alto Adige)
- 23-24.01.2013 – Pila (Valle d'Aosta)

- 07-08.03.2013 – Tonale (Trentino)
- 11-12.03.2013 – Alleghe (Veneto)
- 18-19.03.2013 – Sestola (Emilia Romagna)
- Die Vereinbarung sieht eine Freistellung vom Eurotest aufgrund eines FIS-Klassements vor. Dieses Klassement entspricht 100 FIS-Punkten im Alpinskielauf für Männer und 85 FIS-Punkten im Alpinskielauf für Frauen. Die Einzelheiten sind § 5 der Vereinbarung zu entnehmen.
- Der Schutz der erworbenen Rechte gemäß Fußnote 1 der Vereinbarung wird ergänzt durch eine der Vereinbarung beigefügte gemeinsame Erklärung vom 24. Februar 2012.
- **Euro-Sicherheitstest**
 - Inhalt und organisatorische Aspekte des Euro-Sicherheitstests werden in Anhang II der Vereinbarung dargelegt.
- **Verwendung der bestehenden Berufsausweise und Anbringen eines Aufklebers**
 - Bestehende nationale Berufsausweise sollten vorbehaltlich der Mitteilung und der Verwendung des jeweiligen Musters in Anhang IV der Vereinbarung weiterhin genutzt werden.
 - Ein gemeinsamer vereinbarter Aufkleber wird auf den Berufsausweisen angebracht (Muster dieses Aufklebers siehe Anhang II). Einen solchen Aufkleber dürfen nur Skilehrer erhalten, die die in der Vereinbarung genannten Voraussetzungen erfüllen.
 - Die Gültigkeit des Aufklebers ist an die Laufzeit der Vereinbarung gebunden und läuft demnach am 30. Juni 2013 automatisch ab.
- **Welche Stelle wird die Aufkleber für die Berufsausweise ausgeben?**
 - Die jeweiligen Aufkleber sollten in den Mitgliedstaaten ausgegeben werden. Ausführlichere Informationen sind bei den nationalen Kontaktstellen und den jeweiligen nationalen Skilehrerverbänden erhältlich.
- **Welchen Zusatznutzen bringt der Aufkleber auf dem Berufsausweis?**
 - Er ist gültig bis 30. Juni 2013 (eine Verlängerung ist nicht möglich).
 - Inhaber eines Berufsausweises, auf dem ein solcher Aufkleber angebracht ist, sind in allen Mitgliedstaaten, in denen die Vereinbarung gilt, von einer zusätzlichen Prüfung ihrer Berufsqualifikationen befreit.
 - Stattdessen muss den Mitgliedstaaten, in denen der Beruf des Berufsskilehrers reglementiert ist (Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Spanien) eine Meldung übermittelt werden.

- Diese Meldung muss für die gesamte Laufzeit der Vereinbarung (15. September 2012 bis 30. Juni 2013) nur einmal abgegeben werden.
- Die nationalen Kontaktstellen informieren darüber, wie und wo diese Erklärung abzugeben ist.

Anhang I

Angaben zu den jeweiligen nationalen Kontaktstellen:

ÖSTERREICH

Mrs Irene Linke

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

(Federal Ministry of Economy, Family and Youth)

Department I/7, Industrial Law

Stubenring 1

1010 Wien

ÖSTERREICH

- Tel: +43 1 71100 5446
- Fax: +43 1 71100 935446
- E-mail: Irene.linke@bmwfj.gv.at
- Website: <http://www.bmwfj.gv.at>

BELGIQUE (Communauté française)

Ministère de la Fédération Wallonie-Bruxelles

Direction générale de l'Enseignement non obligatoire et de la recherche scientifique

Mme Chantal Kaufmann

Directrice générale

Rue Adolphe Lavallée 1

1080 Bruxelles

BELGIQUE

- Tel: +32 2 690 87 02
- Fax : +32 2 690 87 60
- E-mail: chantal.kaufmann@cfwb.be
- Website: <http://www.enseignement.be/infosup>

BELGIË (Vlaamse gemeenschap)

Vlaams Ministerie van Onderwijs en Vorming
Agentschap voor Kwaliteitszorg in Onderwijs en Vorming
NARIC-Vlaanderen
Hendrik Consciencegebouw, Toren C 2
Koning Albert II-laan 15
1210 Brussel

BELGIË / BELGIUM

- Tel: +32 2 553 89 58
- E-mail: naric@vlaanderen.be
- Website: www.naric.be

DANMARK

Mrs Tatjana Milcevic
Ministry of Science, Innovation and Higher Education
Styrelsen for Universiteter og Internationalisering
Danish Agency for Universities and Internationalisation
Bredgade 43
1260 København K
DANMARK

- Tel: + 45 3395 1200, Direct line: + 45 7231 8884
- Fax: + 45 3395 1300
- E-mail: kontaktpunkt@iu.dk
- Website: <http://en.iu.dk/recognition/regulated-professions>

FRANCE

Mme Myriam Leroux
Centre ENIC/NARIC France
Centre international d'études pédagogiques (CIEP)
1 avenue Léon Journault
92318 Sevres Cedex
FRANCE

- Tel: +33 1 70 19 30 31
- Fax: +33 1 45 07 63 02
- E-mail: enic-naric@ciep.fr

- Website: <http://www.ciep.fr/enic-naricfr/index.php>

DEUTSCHLAND

Dr. Hendrik Kaelble

Referat EB2 - EU-Binnenmarkt / EU Internal Market Unit - EB2

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie / Federal Ministry of Economics and Technology

Scharnhorststraße 34-37

D-11015 Berlin

DEUTSCHLAND

- Tel: +49 30 2014 7666
- Fax: +49 30 2014 5379
- E-Mail: diplomenerkennung@bmwi.bund.de
- Website: www.bmwi.de/go/berufsanerkennung

ITALIA

Presidenza del Consiglio dei Ministri

Dipartimento Politiche Comunitarie

Ufficio Mercato Interno e Competitività

Piazza Nicosia 20

I – 00186 ROMA

ITALIA

- puntonazionaleidicontattoqualificheprofessionali@politicheeuropee.it
- Website: www.politichecomunitarie.it

Contact persons:

- Mrs Maria Giuseppina Castellano
Tel: + 39 06 677 92 548
Fax: + 39 06 677 95 064
Email: g.castellano@governo.it

ROMÂNIA

National Centre for Recognition of Diplomas Granted Abroad /

Centre National pour la Reconnaissance des Diplômes

Ms Gianina Chirazi

Director Gen.

Berthelot Street, 28 – 30 Sector 1

București
ROMÂNIA

- Tel: +40 21 405 56 70
- Fax: +40 21 313 10 13
- E-mail: gianina.chirazi@medu.edu.ro
- Website: www.cnred.edu.ro

ESPAÑA

Ms Leticia Gamo Martín
Dirección General de Política Universitaria
Ministerio de Educación
Subdirección General de Títulos y Reconocimiento de Cualificaciones
Paseo del Prado, 28
28014 Madrid
ESPAÑA

- Tel: +34 91 506 5636
- Fax: +34 91 506 5706
- E-mail: leticia.gamo@educacion.es
- Website: <http://www.educacion.gob.es>

UNITED KINGDOM

ECCTIS Ltd.
Oriel House
Oriel Road
Cheltenham
Gloucestershire
GL50 1XP
UNITED KINGDOM

- Tel: +44 871 226 2850
- Fax: +44 871 330 7005
- E-mail: info@ukncp.org.uk
- Website: <http://www.ukncp.org.uk>